

Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 94 76 -29
 Telefon Zentrale 08179 94 76 - 0

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Griesbeck Helga	Sekretariat	- 18
Schröfele Maria	Bauamt und Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Reiner	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
	Bauhof	0 81 79 92 97 60
	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 6196418
	Wasserwart. (Mobil-Tel.)	0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Samstag: 6.15 – 11.45 Uhr
 (In Steiner's Backshop, Nähe Dorfplatz)

Postservice Beuerberg (ohne Postbank)

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
 u. Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Post-Service-
u. Beschwerde-
Telefon:
01802 3333
Mo-Fr: 7–20 Uhr
Sa: 8–14 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl (neue Öffnungszeiten)

Privat	Montag - Freitag	7.30 - 16.30 Uhr
	Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 - 15.30 Uhr
	Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Problemstoffe	nur Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.00 Uhr Friedhofskirche
Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.45 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
 Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
 Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
 Fax: 08179 / 57 53
 mobil: 0177 / 64 78 13 4
 e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
 Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
 Alexander v. Ertzdorff
 Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 1/2007
14. Februar
2007



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
auch dieses Jahr ist fast schon wieder Vergangenheit und man schaut fragend zurück. Mir fallen dabei drei besonders freudige Ereignisse ein –

zum einen war die Fußballweltmeisterschaft im Sommer ein Freuden- und Friedensfest; dann im September freuten sich fast alle Bayern über den Besuch des Papstes in seiner Heimat und im April war jeder heilfroh, dass endlich der Schnee weg war.

Wohl ein positives Jahr, wären da nicht die traurigen persönlichen Schicksalsschläge.

In der Gemeinde Eurasburg gab es auch drei freudige Anlässe, die noch dazu nicht vom Gemeindehaushalt finanziert werden mussten. Es handelt sich um die neue Kanalbrücke in Baierlach, die jetzt einen Schwerlastverkehr zulässt, weiter die Fertigstellung des langersehnten Radwegs von Achmühle nach Wolfratshausen und die geschlossene Lücke in der Nahversorgung durch den neuen Fleischverarbeitungsbetrieb mit Verkaufsladen im Gewerbegebiet Süd in Eurasburg.

Die Gemeinde selbst war natürlich auch nicht untätig; so wurden die Straße Am Mühlbach und ein Teil des Höhenweges in Berg neu ausgebaut, sowie erhebliche Straßenteilstücke saniert. Ein Wasserleitungsringchluss erfolgte in Achmühle. Die Kanalisierung von Baierlach wurde in Betrieb genommen. Auch Unterhaltsmaßnahmen an beiden Schulhäusern, am Kiosk in Eurasburg und an den Bauhofgebäuden schlugen mächtig zu Buche. Für das neue Bürgerhaus in Achmühle ist der Rohbau in vollem Gange. Am Sportgelände in Eurasburg wurden der Trainingsplatz und der Kleinfeldplatz, insgesamt etwa 12 000 m², von der Gemeinde erworben.

Die Gemeinde Eurasburg hatte aber auch Niederlagen zu verkraften; so konnte die Mobilfunksendeanlage in der Robert-Koch-Straße nicht verhindert werden und die Teilhauptschule ist auch endgültig verloren. In der Gemeinde Eurasburg gibt es nur noch eine Grundschule mit den Klassen 1 – 4.

Ein Blick in die Gemeindekasse lässt erkennen, dass das Haushaltsjahr mit der extrem hohen Kreisumlage (3,3 Mill. €) doch relativ schadlos überstanden wurde. Trotz der Rekordhöhe von 58% beschlossener Kreisumlage ist für die Gemeinde Eurasburg im nächsten Jahr nur noch ein Betrag von ca 1,1 Mill. € zu erwarten.

Nun lassen Sie mich herzlich Dank sagen, bei meinen Kollegen vom Gemeinderat, allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs, der Kindergärten, der Schulen, der Kirchen, der Feuerwehren und beim Reinigungspersonal, sowie den „geringfügig Beschäftigten“. Großer Dank gilt allen Vereinen und Musikeinrichtungen, allen sozialen Einrichtungen, der Polizei und den unzähligen Ehrenamtlichen sowie jedem einzelnen Gemeindegänger für ein angenehmes Miteinander und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit, Zuversicht und etwas Gottvertrauen für das neue Jahr 2007 wünscht uns allen

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

14.11.2006

● Für den Neubau des Bürgerhauses in Achmühle wurden weitere Aufträge vergeben. Der Auftrag für die Zimmererarbeiten wurde der Firma Josef Demmel, Beuerberg, erteilt; die Auftragssumme beläuft sich auf 47.079,06 €. Den Auftrag für die Sanitärinstallation erhielt zum Angebotspreis von 9.507,59 € die Firma Willi Griesbeck. Die Abrechnungssumme für die Erdarbeiten wird sich auf Grund der Mehrkosten für die Entsorgung des belasteten Aushubmaterials sowie für den Einbau einer Schotterschicht in der Baugrubensohle um 15.626,00 € erhöhen. Der entsprechende Nachtrag der Firma Maier Tiefbau GmbH wurde vom Gemeinderat genehmigt.

● Das Ingenieurbüro Wilhelm Urban, Achmühle, erhielt den Planungsauftrag für den Geh- und Radweg Baierlach zwischen der Loisach-Isar-Kanalbrücke und dem Triebwerkskanal.

● Nachdem nach Auffassung des Gemeinderates auf Grund der vorliegenden Messergebnisse weiterhin der Bedarf für die Überwachung des fließenden Verkehrs besteht, bleibt der Vertrag mit der Firma GKVS über die Durchführung der kommunalen Verkehrsüberwachung bestehen.

12.12.2006

Nachdem kaum bekannt ist, dass der Gemeindeteil Bruggen gemäß dem amtlichen Ortsverzeichnis für Bayern eigentlich den Namen "Bruckner" führt, beschloss der Gemeinderat, beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen einen Antrag auf Änderung des Gemeindeteilnamens "Bruckner" in den längst gebräuchlichen Namen "Bruggen" zu stellen.

● Für das Umweltprojekt ÖKOPROFIT, an dem die Gemeinde Eurasburg mit der

Grundschule Eurasburg-Beuerberg teilnimmt, wurde ein Arbeitskreis gebildet, dem das Gemeinderatsmitglied Birgit Reichert, Gemeindegammler Reinhard Radojewski und Bürgermeister Bromberger angehören.

● Die Firma Goldhofer Gerüstbau GmbH, Wolfratshausen, erhielt den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten beim Bürgerhaus in Achmühle; die Auftragssumme beläuft sich auf 3.213,78 €. Die Spenglerarbeiten wurden zu einem Angebotspreis von 2.451,89 € an die Firma Stefan Bauer jun., Eurasburg, vergeben.

● Gemeinderatsmitglied Walther Mauk berichtet, dass es in Gemeinden anderer Bundesländer bereits eine sogenannte Pflegebörse gibt. Hier können pflegebedürftige Personen und ehrenamtliche Helfer ihren Bedarf bzw. ihre Hilfe anbieten. Wenn sich Eurasburger Gemeindebürger für eine solche Einrichtung interessieren, sollten sie sich bei der Gemeindeverwaltung melden, egal ob als Helfer oder als Bedürftiger.

Verwaltung

Informationen aus dem Bauamt

Genehmigungsfreie Garagen

Leider haben wir in der Vergangenheit öfters Probleme mit vermeintlich genehmigungsfreien Garagen. Der Gesetzgeber lässt es grundsätzlich zu, dass Gebäude ohne Feuerungsanlagen (darunter fallen auch Garagen) mit einem umbauten Raum von bis zu 75 m³, ohne Baugenehmigung errichtet werden können. Unter bestimmten Umständen können solche Garagen sogar direkt an die Grundstücksgrenze gesetzt werden.

In Baumärkten werden häufig, unter Hinweis auf diese Genehmigungsfreiheit, Fertigcarports angeboten. Der ahnungslose Käufer eines solchen Bausatzes übersieht dabei oftmals, dass auch ein genehmigungsfreier Carport bauordnungsrechtliche Vorschriften einhalten muss, wie

z. B. Abstandsflächen oder Brandschutzbestimmungen. Zudem hat die Gemeinde Eurasburg eine Garagen- und Stellplatzsatzung erlassen, die Regelungen enthält, die auch für einen genehmigungsfreien Carport gelten.

Bitte informieren Sie sich deshalb vor Baubeginn, ob die geplante Garage bzw. der Carport den Vorschriften entspricht. Die Garagen- und Stellplatzsatzung kann auch im Internet unter www.eurasburg.de Rathaus / Ortsrecht eingesehen werden. Sie können aber auch gerne mit einer Skizze ihres Bauvorhabens im gemeindlichen Bauamt, Zimmer Nr. 7 vorbeikommen, um die offenen Fragen zu erörtern.

Barrierefreies Bauen

Bei Neubauvorhaben wird oftmals auf eine behinderten- bzw. seniorengerechte Wohnraumgestaltung verzichtet. Dabei ist dieses Thema wichtiger denn je. In Bayern gibt es fast eine Million Menschen mit Handicap, wobei über eine halbe Million über 65 Jahre alt ist, mit steigender Tendenz. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat deshalb eine Broschüre für Bauherrn herausgegeben mit dem Thema „Zukunftsfähige Lebensräume für Jung und Alt“. Diese Informationsschrift liegt für alle Interessierten in der Gemeinde aus. Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich auch an die Behindertenbeauftragten wenden: für unsere Gemeinde Walther Mauk, und für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Herr Seifert (0 88 57 / 69 77 46).

So verhindern Sie Christbaumbrände

● **Aufbewahrung:** Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.



● **Aufstellung:** Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Chrisbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

● **Standort:** Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten)

● **Schutzabstände:** Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

● **Christbaumschmuck:** Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte Zelluloid und Zellwolle verwenden.

● **Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

● **Kinder:** Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

● **Sternspritzer:** Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

● **Kerzen:** Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten.

● **Dürre Bäume:** Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasender Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einem tragbaren Feuerlöscher (z.B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

● **Elektrische Beleuchtung:** Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen.

In der Advents- und Weihnachtszeit nimmt die Zahl der Wohnungsbrände stark zu.

Für alle Fälle – falls es doch passiert: Das Wichtigste! Ruhe bewahren. Löschversuch! Am besten sofort mit Wasser löschen. Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:

- ➔ Raum sofort verlassen
- ➔ Türen zum Brandraum schließen
- ➔ Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten

Ihre Feuerwehr ist auch in der Weihnachtszeit für Sie bereit! Notruf 112



Brandschutztipps der Feuerwehr für die Silvesternacht

Alle Jahre wieder kommt es leider zu – vermeidbaren – Unfällen und Bränden in der Silvesternacht, weil mit Feuerwerkskörpern leichtsinnig umgegangen wird. Für den ungetrübten Start ins neue Jahr hier einige Tipps der Feuerwehr:

- Gebrauchsanweisung genau durchlesen. Sie steht auf jedem Artikel und auf jeder Verpackung.
- Aus der Verpackung nur den Teil entnehmen, der sofort gebraucht wird. Deckel sofort wieder schließen.
- Feuerwerk der Klasse II nur im Freien zünden! Abstand halten. Nie in Nähe leicht brennbarer Gegenstände zünden!
- Schutzkappen erst unmittelbar vor dem Zünden abziehen.
- Feuerwerk nicht in der Hand behalten. Nur mit ausgestrecktem Arm zünden und sofort Sicherheitsabstand einnehmen.
- Raketen senkrecht in eine feststehende Flasche stecken. Dann erst die Schutzkappe abziehen und zünden.
- „Versager“ niemals ein zweites Mal zünden!
- Nie Feuerwerkskörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen.
- Nicht in die Nähe von Krankenhäusern, Alten- und Kinderheimen abbrennen.
- Auf Oberleitungen und auf Dachvorsprünge beim Abschuss achten.

● Dachluken, Fenster und Tore in der Silvesternacht geschlossen halten.

● Gebäudebesitzer: Ein besonderes Augenmerk auf fehlgeleitete Raketen und „Blindgänger“ richten.

● Bei Sturm wegen des Abdriftens auf das Abbrennen verzichten, ebenso nach übermäßigem Alkoholgenuss.

● Achten Sie darauf, dass glühende Teile einer Wunderkerze nicht mit brennbaren Gegenständen in Berührung kommen.

● Die Weihnachtsbäume, Adventskränze und Gestecke können inzwischen sehr ausgetrocknet sein. Deshalb Kerzen nicht zu weit abbrennen und auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.

● Geeignete Löschmittel wie z.B. Wassereimer oder Löschdecke bereithalten.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Termine für Giftmobil 2007

Im Jahr 2007 ist auch das Giftmobil wieder unterwegs. Die Termine für das Gemeindegebiet Eurasburg sind wie folgt:

Januar	03. 01.
Februar	07.02.
März	07.03.
April	04.04.
Mai	02.05.
Juni	06.06.
Juli	04.07.
August	keine Giftmobiltour
September	05.09.
Oktober	10.10.
November	07.11.
Dezember	05.12.

Das Giftmobil steht in der Zeit von 12.30 – 13.30 Uhr am Wertstoffhof in Eurasburg und nimmt die Giftstoffe entgegen.

Bitte beachten Sie, dass Kfz- und Motorradbatterien aus Kapazitätsgründen nicht angenommen werden können. Altöl und ölhaltige Betriebsmittel aller Art werden beim Giftmobil ebenfalls nicht angenommen. Die Entsorgung muss nach der Altölverordnung über den Handel erfolgen.

Große Ehre für Anton Huber

Einem unserer verdientesten Gemeindeglieder – was ehrenamtliche Tätigkeit anbelangt – wurde eine große Ehre zuteil. Im Barocksaal des Klosters Benediktbeuern



ern wurde in einem feierlichen Rahmen dem Huber Toni aus Haidach die Isar-Loisach-Medaille durch den Landrat Manfred Nagler verliehen. Zeit seines Lebens war Anton Huber immer ein freiwilliger, ehrenamtlicher Helfer. Ob als Sanitäter in den letzten Kriegstagen, als Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes, Zugführer oder Ausbilder, als Kirchenpfleger oder Veteranenvorstand, als Spendensammler oder als Helfer beim Polenkreis und noch vieles mehr – der Toni war überall dabei, wo nichts bezahlt wurde. Das Schöne an dieser Tatsache ist aber, der 87-jährige Toni Huber fühlt sich reich belohnt und ist stolz auf sein Lebenswerk. Etwas aufgeregt und mit feuchten Augen, aber stolz nahm er die Auszeichnung mit Freude entgegen und hat sie jedem gezeigt.

Lieber Toni, deine Heimatgemeinde gratuliert Dir ganz herzlich zu dieser verdienten Medaille und bedankt sich in aller Form für Deine lebenslange Hilfsbereitschaft.

Bürgermeister Michael Bromberger nahm stellvertretend für die Gemeinde Eurasburg und in Anwesenheit des Gemeinderats Gremiums den Preis von Catherine Kemeny und Alexander Brochier entgegen.

Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe

Auszeichnung für die Gemeinde Eurasburg

Am ersten Adventssonntag wurde die Gemeinde Eurasburg in Beuerberg mit dem Dörte-Sambras-Preis 2006 geehrt. Zur feierlichen Preisverleihung lud die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe um 17 Uhr in das Pfarrheim in Beuerberg ein, das von den Mitgliedern des Gartenbauvereins Beuerberg, Maria Schön und Angela Bromberger mit Unterstützung ihres Sohnes Max adventlich geschmückt worden war. Zur feierlichen Umrahmung spielte das Amalien Ensemble München, das sich vor zehn Jahren eigens für die Dörte-Sambras-Preisverleihungen gebildet hatte, unter der Leitung von Dr. Ernst Blümner Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Karl Ditters von Dittersdorf. Bei der Begrüßung nutzte der Geschäftsführer der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe, Rolf Merten, die Gelegenheit, sich bei den zahlreichen Helfern bei der Sanierung des Kinderheims zu bedanken und auf die Spendenaktion des Freundeskreises Inselhaus e. V. hinzuweisen.

Der nach der Inselhaus-Gründerin benannte Dörte-Sambras-Preis ehrt seit 1996 alljährlich Menschen, die sich in besonderer Weise für Kinder und Jugendliche engagieren. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf

die Gemeinde Eurasburg, weil ihre Bewohner, die Vereine, die Kirchengemeinden, die Firmen, der Gemeinderat und der Bürgermeister die Arbeit mit benachteiligten jungen Menschen in ihrer Mitte seit fast 25 Jahren in vielfältiger Weise unterstützt haben.



Das war nicht von Anfang an so, stellte Alexander Brochier, Vorsitzender der Brochier Kinderfonds Stiftung, bei der Preisverleihung fest. Nur ein Gemeinderat sprach sich 1981 für das Kinderheim „Inselhaus“ aus. Diesen Umstand erklärte der Bürgermeister Michael Bromberger in seiner Dankesrede damit, dass das Gremium eben eine gesunde Skepsis zeigte. Das Inselhaus habe allerdings inzwischen Überzeugungsarbeit geleistet und er freue sich über jedes Kind, dem durch die pädagogische Arbeit dort geholfen wird.

Zusätzlich zu dem Preis, der aus einer Bronzefigur mit dem Titel „Der Gratulant“ besteht, wurde dem Eurasburger Bürgermeister von Alexander Brochier und Catherine Kemeny, der Gesellschafterin der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe und Tochter von Dörte Sambras, ein Apfelbaum überreicht. Dieses Geschenk wurde mit dem Wunsch verbunden, dass die gute Beziehung zwischen der Gemeinde



Eurasburg und der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe weiterhin wachsen und gute Früchte bringen möge. „Der Gratulant“ bekommt einen Platz im Rathaus auf dem Schreibtisch des Bürgermeisters, der Apfelbaum auf der Obstwiese des Gartenbauvereins in Eurasburg.

Die Gemeinde Eurasburg, die Musiker des Orchesters und die Solisten bekamen im vollbesetzten Pfarrheim viel Applaus und am Ende überreichten die Kinder jedem Mitglied des Amalien Ensembles zum Dank noch eine langstielige weiße Rose.



Standl auf dem Peter und Paul Markt. Wer etwas spendete, bekam dafür eine kleine Pflanze im Topf.

„Aktion Haustür“

Auf Initiative von Monika Eis aus Beuerberg wirbt der Freundeskreis Inselhaus e. V. um Spenden und Mitglieder, damit die neue Haustür, die für das Kinderheim „Inselhaus“ gebraucht wird, finanziert werden kann.

Freundeskreis Inselhaus e. V.

Monika Loibl, Beuerberger Straße 1
82515 Wolfratshausen
freundeskreis@inselhaus.org
Spendenkonto 827762; Raiffeisenbank
Beuerberg-Eurasburg; BLZ 701 693 33

Der Packlhof ist umgezogen

Am 10. November 2006 eröffnete der Packlhof seinen neuen Fleischverarbeitungsbetrieb mit einem Verkaufsladen im Gewerbegebiet Süd in Eurasburg. Ein hochmoderner, nach den neuesten EU-Normen ausgerichteter Betrieb ist hier in sehr kurzer Zeit entstanden. Für die Gemeinde Eurasburg und ihre Bewohner ein Glücksfall; ist doch das neue Warenangebot im Verkaufsladen eine erhebliche Verbesserung der Nahversorgung im Ortsbereich von Eurasburg.

Höchste Qualität und möglichst regionale Herkunft der Produkte ist das oberste Ziel des Betriebes. Der Erfolg hängt aber von der Annahme des Angebotes ab. Hier sind also jetzt die Bürger als Kunden



gefragt. Die Gemeinde jedenfalls und viele ihrer Bürger wünschen der Familie Ur-

ban den erhofften Erfolg für diese mutige, gewaltige Investition.

Fahrplan herausnehmen, gut sichtbar aufhängen und auch nutzen! (damit uns die Busse erhalten bleiben)



372

Beuerberg - Eurasburg - Wolfratshausen ☉

372



Gültig ab 10. Dezember 2006



Montag - Freitag

		☉										☉												
VERKEHRSHINWEIS		☉										☉												
EU	Beuerberg, Bahnhofstraße	a 5.38	6.16	6.58								8.16	9.58	11.56	12.58	a 13.28	w 13.28	13.58	14.56	15.38	16.56	17.56	18.58	19.58
EU	Oberherrnhausen		6.19		6.59							8.19		11.59				13.31		15.41		17.59		
EU	Unterrherrnhausen, Abzw.		6.21		7.01							8.21		12.01				13.33		15.43		18.01		
EU	Baierlach		6.23		7.03							8.23		12.03				13.35		15.45		18.03		
EU	Beuerberg, Bruggen	5.41		7.01								10.01			13.01	13.31		14.01	15.01		17.01		19.01	20.01
EU	Lengenwies	5.43		7.03								10.03			13.03	13.33		14.03	15.03		17.03		19.03	20.03
EU	Eurasburg	5.45	6.25	7.05	7.05							8.25	10.05	12.05	13.05	13.35	13.37	14.05	15.05	15.47	17.05	18.05	19.05	20.05
EU	Achmühle	5.47	6.27	7.07	7.07	7.07						8.27	10.07	12.07	13.07	13.37	13.39	14.07	15.07	15.49	17.07	18.07	19.07	20.07
MU	Degerndorf, Abzw.	5.50	6.30	7.10	7.10	7.10						8.30	10.10	12.10	13.10	13.40	13.42	14.10	15.10	15.52	17.10	18.10	19.10	20.10
WN	Wolfratshausen, Badstraße	5.52	6.32	7.12	7.12	7.12						8.32	10.12	12.12	13.12	13.42	13.44	14.12	15.12	15.54	17.12	18.12	19.12	20.12
WN	- Wettersteinstraße	5.55	6.35	7.15	7.15	7.15						8.35	10.15	12.15	13.15	13.45	13.47	14.15	15.15	15.57	17.15	18.15	19.15	20.15
WN	- Wolfratshausen ☉	5.58	6.38	7.18	7.18	7.18						8.38	10.18	12.18	13.18	13.48	13.50	14.18	15.18	16.00	17.18	18.18	19.18	20.18
S7	Wolfratshausen	ab	6.04	6.44	7.24	7.24	7.24	8.44	10.24	12.24	13.24						14.24	15.24	16.04	17.24	18.24	19.24	20.24	
S7	Marienplatz	an	6.49	7.29	8.09	8.09	8.09	9.29	11.09	13.09	14.09						15.09	16.09	16.49	18.09	19.09	20.09	21.09	

Samstag

		☉										☉												
EU	Beuerberg, Bahnhofstraße	8.16	11.58	13.58	16.58	18.58												9.56				19.58		
EU	Oberherrnhausen	8.19																10.01						
EU	Unterrherrnhausen, Abzw.	8.21																10.03						
EU	Baierlach	8.23																						
EU	Beuerberg, Bruggen		12.01	14.01	17.01	19.01																20.01		
EU	Lengenwies		12.03	14.03	17.03	19.03																20.03		
EU	Eurasburg	8.25	12.05	14.05	17.05	19.05												10.05				20.05		
EU	Achmühle	8.27	12.07	14.07	17.07	19.07												10.07				20.07		
MU	Degerndorf, Abzw.	8.30	12.10	14.10	17.10	19.10												10.10				20.10		
WN	Wolfratshausen, Badstraße	8.32	12.12	14.12	17.12	19.12												10.12				20.12		
WN	- Wettersteinstraße	8.35	12.15	14.15	17.15	19.15												10.15				20.15		
WN	- Wolfratshausen ☉	8.38	12.18	14.18	17.18	19.18												10.18				20.18		
S7	Wolfratshausen	ab	8.44	12.24	14.24	17.24	19.24										10.24				20.24			
S7	Marienplatz	an	9.29	13.09	15.09	18.09	20.09										11.09				21.09			

ZEICHENERKLÄRUNG: ☉ = an Schultagen, nicht Buß- und Betttag a = Bus kommt als Linie 374 von Penzberg w = Bus kommt als Linie 374 von Geretsried, Schulzentrum
Alle Busfahrten innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke: EU = Gde.Eurasburg MU = Gde.Münsing WN = Gde.Wolfratshausen

Änderungen vorbehalten

Tel. 08171/482690
Regionalverkehr Oberbayern



372

Wolfratshausen ☉ - Eurasburg - Beuerberg

372



Montag - Freitag

		☉										☉										
S7	Marienplatz	ab	5.12	5.52	6.12							8.12	10.12	11.32	12.52		13.32	14.32	15.12	16.32	17.32	18.32
S7	Wolfratshausen	an	5.55	6.35	6.55							8.55	10.55	12.15	13.35		14.15	15.15	15.55	17.15	18.15	19.15
VERKEHRSHINWEIS		☉										☉										
WN	Wolfratshausen ☉	5.30	6.00	6.40	6.40	7.00	7.00	9.00	11.00	12.20	13.38	13.38	14.20	15.20	16.00	17.20	18.20	19.20				
WN	- Am Wasen	5.32	6.02	6.42	6.42	7.02	7.02	9.02	11.02	12.22	13.40	13.40	14.22	15.22	16.02	17.22	18.22	19.22				
WN	- Badstraße	5.34	6.04	6.44	6.44	7.04	7.04	9.04	11.04	12.24	13.42	13.42	14.24	15.24	16.04	17.24	18.24	19.24				
MU	Degerndorf, Abzw.	5.36	6.06	6.46	6.46	7.06	7.06	9.06	11.06	12.26	13.44	13.44	14.26	15.26	16.06	17.26	18.26	19.26				
EU	Achmühle	5.38	6.08	6.48	6.48	7.08	7.08	9.08	11.08	12.28	13.46	13.46	14.28	15.28	16.08	17.28	18.28	19.28				
EU	Eurasburg	5.41	6.11	6.51	6.51	7.11	7.11	9.11	11.11	12.31	13.49	13.49	14.31	15.31	16.11	17.31	18.31	19.31				
EU	Lengenwies		6.14					9.14		12.34	13.52	13.52	14.34	15.34		17.34		19.34				
EU	Baierlach	5.42		6.52		7.12	7.12		11.12		13.50				16.12			18.32				
EU	Unterrherrnhausen, Abzw.	5.44		6.54		7.14	7.14		11.14		13.52				16.14			18.34				
EU	Oberherrnhausen	5.46		6.56		7.16	7.16		11.16		13.54				16.16			18.36				
EU	Beuerberg, Bahnhofstraße	5.49	6.18			x 7.19	7.19	9.18	11.19	12.38		13.56	14.38	15.38	16.19	17.38	18.39	19.38				

Samstag

		☉										☉												
S7	Marienplatz	ab	10.12	12.32	15.32	17.32												8.12				18.32		
S7	Wolfratshausen	an	10.55	13.15	16.15	18.15												8.55				19.15		
WN	Wolfratshausen ☉	11.00	13.20	16.20	18.20													9.00				19.20		
WN	- Am Wasen	11.02	13.22	16.22	18.22													9.02				19.22		
WN	- Badstraße	11.04	13.24	16.24	18.24													9.04				19.24		
MU	Degerndorf, Abzw.	11.06	13.26	16.26	18.26													9.06				19.26		
EU	Achmühle	11.08	13.28	16.28	18.28													9.08				19.28		
EU	Eurasburg	11.11	13.31	16.31	18.31													9.11				19.31		
EU	Lengenwies																	9.14						
EU	Baierlach	11.12	13.32	16.32	18.32																	19.32		
EU	Unterrherrnhausen, Abzw.	11.14	13.34	16.34	18.34																	19.34		
EU	Oberherrnhausen	11.16	13.36	16.36	18.36																	19.36		
EU	Beuerberg, Bahnhofstraße	11.19	13.39	16.39	18.39													9.18				19.39		

ZEICHENERKLÄRUNG: ☉ = an Schultagen, nicht Buß- und Betttag ☉ = an schulfreien Tagen, auch Buß- und Betttag x = Bus fährt weiter als Linie 374 nach Geretsried, Schulzentrum
Alle Busfahrten innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke: WN = Gde.Wolfratshausen MU = Gde.Münsing EU = Gde.Eurasburg

Änderungen vorbehalten

Tel. 08171/482690
Regionalverkehr Oberbayern

Kindergarten Eurasburg



Elternbeiratswahl 2006

Gewählt wurden:

Uli Kopetz (Vorsitzende)

Monika Steigenberger

Ira Holzinger

Markus Gerold

Stephanie Stewart

Zu Gunsten des Kindergartens Eurasburg und des Projekts "Hand in Hand" mit Kindern aus Brasilien verkaufte der Elternbeirat selbstgebackene **Martinsgänse und Glühwein** im Wert von 566,40 € –

50 % = 283,20 € für unser Projekt „Hand in Hand“ mit Kindern aus Brasilien.

50 % = 283,20 € für den Kindergarten "Hand in Hand" Eurasburg

2006 telefonisch unter 08179/1670
von 7.30 – 10.00 Uhr und
von 13.00 – 14.00 Uhr

Einschreibung 2007/2008

Der Kindergarten "Hand in Hand" Eurasburg stellt sein Einschreibeverfahren für das Kindergartenjahr 2007 / 08 vor.

In einem persönlichen Gespräch möchten wir uns mehr Zeit für Ihr Kind und Ihre Fragen bezüglich der Einrichtung nehmen. Sie können ihr Kind noch das ganze Jahr

vormerken lassen, spätestens jedoch bis Ende Januar 2007.

Nur wer vorgemerkt ist, kann von uns schriftlich zu einem persönlichen Gesprächstermin eingeladen werden.

Tag der Einschreibung ist voraussichtlich der 7. März 2007.

Pfarrgemeinde Beuerberg

☛ Am Freitag, den **12.01.2007** veranstaltet die Pfarrei Beuerberg für alle Kinder und Jugendliche einen Kinoabend mit dem Film

„ICE AGE II“.

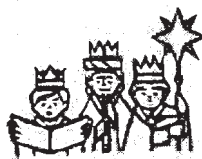
Beginn ist um 18.00 Uhr im Pfarrheim Beuerberg.

Im Anschluss findet noch ein gemütliches Beisammensein bei Popcorn und Chips statt. Der Eintritt ist frei.

Über das Jahr verteilt sind noch einige weitere Veranstaltungen in der Pfarrei Beuerberg geplant.

Die Sternsinger kommen!

Auch in diesem Jahr werden unsere Ministrantinnen und Ministranten als Sternsinger durch die Pfarrei ziehen und Ihnen, Ihren Häusern und Wohnungen Gottes Segen wünschen.



Am Freitag, den 5. Januar kommen die Sternsinger nach Maierwald und Umgebung, und zwei weitere Gruppen besuchen Hofstätt, Herrnhausen, Baierlach und Lengenwies.

Am Samstag, den 6. Januar, wird dann nach dem Gottesdienst der Ort Beuerberg von drei Sternsingergruppen besucht werden.

Wie immer bitten die Sternsinger um eine Spende für die Not von Kindern der weiten Welt. Dazu lautet das Motto heuer: "Kinder sagen ja zur Schöpfung". Die Schöpfung, Gottes gutes Geschenk an uns Menschen, ist vielfältig bedroht und dadurch auch die Zukunft der Kinder, die von ihr leben.

Die Sternsinger tragen mit dem gesammelten Geld bei, dass vielen Kindern geholfen werden kann, z.B. dadurch dass Kinder, die an den Folgen von Umweltzerstörung leiden, medizinisch versorgt werden, oder dass Kinder und Jugendliche

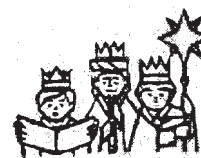
ausgebildet werden können, ihre Lebensgrundlagen selbst nachhaltig zu gestalten. Bitte um wohlwollende Aufnahme der Sternsinger und für die Gabe im voraus ein herzliches Vergelts Gott!

Pfarrverband Eurasburg

Auch die Sternsinger im Bereich Eurasburg, Berg, Haidach und Achmühle sind mit dem gleichen Anliegen unterwegs wie ihre Beuerberger Kolleginnen und Kollegen.

Beim Festgottesdienst am 6. Januar 2007 um 8.30 Uhr in St. Margarete, Berg, werden sie ausgesandt und gehen an diesem Tag von Haus zu Haus.

Außerdem ergeht herzliche Einladung zur Ökumenischen **Kinderchristmette** an Heiligabend um 16.00 Uhr in St. Margarete, Berg.



SV Eurasburg – Die Skiabteilung stellt sich vor

Letztes Jahr wurden wir Skifahrer durch jede Menge Schnee und schönsten Winterwetter verwöhnt. Und auch in diesem Winter hoffen wir wieder auf zahlreiche Tage mit Pulverschnee und Sonnenschein. Das Wetter und die Schneeverhältnisse können wir zwar (noch) nicht beeinflussen, aber unsere Vorbereitungen, um im Winter fit zu sein und Spaß auf und abseits der Pisten zu haben, laufen schon seit Herbst auf vollen Touren.

Unsere beliebte **SKIGYMNASTIK** – für alle, nicht nur für Skifahrer – läuft bereits wieder seit Anfang Oktober. Tina Walter und Regine Beck sorgen mittwochs und freitags dafür, dass wir auch die nötige Fitness und Kondition mitbringen. Auch jetzt kann man noch einsteigen! Bis Fasching treffen wir uns jeden Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr in

der Franz-Ziegler-Halle, um mit Tina nicht nur die Oberschenkel, sondern den ganzen Körper zu kräftigen und zu dehnen.

Passen dem Nachwuchs die neuen Skischuhe vom letzten Jahr schon wieder nicht mehr? Die Skier sind zu kurz und die Ärmel der Skijacke auch? Bei unserem alljährlichen **SKIBASAR** Anfang Dezember bestand die Möglichkeit, gut erhaltene Skiausrüstung, insbesondere der Kleinen, zu tauschen und zu vervollständigen.

Zwischen Weihnachten und Silvester wird es dann Ernst für die kleinen Nachwuchsskifahrer. Sabine Scheidl bietet mit ihrer Mannschaft den schon traditionellen **SKI-KURS** an. Die jungen Ski- und Snowboardfahrer fahren vier Tage lang vom 27.12. bis 30.12.2006 auf die Ehrwalder Alm, verbessern in Kleingruppen ihre Technik und am letzten Tag können sie beim Abschlussrennen zeigen, was sie alles gelernt haben.

Die ambitionierteren Nachwuchsfahrer unserer **SKIRENNGRUPPE** im Alter zwischen 7 und 14 Jahren treffen sich regelmäßig jedes Wochenende, um in Christlum zu trainieren.

Die Größeren fahren mit Florian und Peter Brandmeier bzw. Thomas Manke.

Die Kleineren werden von unseren Nachwuchstrainern Johanna Stückl, Matthias Maier und Daniel Dankesreiter betreut.



Neben sportlichem Skifahren steht für die Skirennguppe vor allem das "Stangerlfahren" auf dem Programm, um bei den verschiedenen Schüler-Punkterennen im Slalom oder Riesenslalom vielleicht nicht gleich um einen Stockerlplatz, aber doch um eine ordentliche Platzierung mitfahren zu können.

Unsere **VEREINSSKIMEISTERSCHAFT** findet am **10. Februar 2007** in **Christlum** statt.

Einen Monat später, am **10. März 2007**, wird am **Reiserhang** der **GEMEINDESKIMEISTER** ermittelt.

Bei beiden Rennen hoffen wir auf zahlreiche Teilnahme von Sportlern aus allen SVE-Sparten bzw. aus allen Gemeindeteilen. Aufgrund der sehr positiven Resonanz auf den vor 2 Jahren erprobten neuen Modus wird bei der Gemeindemeisterschaft in den einzelnen Altersklassen wieder die **Zeitdif-**

ferenz zwischen 1. und 2. Lauf über die Platzierung entscheiden. Gemeindemeister/-in und Schüler-Gemeindemeister/-in werden aber selbstverständlich die Schnellsten.

Weniger der sportliche Ehrgeiz als der Spaß am Skifahren mit Bekannten und Freunden steht bei unserem **SKIAUSFLUG** am 13. Januar 2007 im Vordergrund.

Diese Saison haben wir uns die Zillertalarena als Ziel ausgesucht. Hierzu sind alle SVE-Mitglieder herzlich eingeladen. Die Anmeldung läuft schon seit dem Skibasar. Ob noch Plätze frei sind, erfahrt ihr bei Susi Maier (08179 / 92 52 29).

Ansprechpartner Skiabteilung:
Bernd Gellner - Tel.: 08171 / 28076

SKITOUREN

Skitouren beim SV Eurasburg haben eine langjährige Tradition. Bereits 1975 wurde diese Abteilung ins Leben gerufen. Vereinsmitglieder wie Hans Maier, Dieter Strese und Hans Gründl führten jeden Winter die Skitourengruppen auf viele Berggipfel. Hans Maier betätigte sich sogar bis 1993 als lizenzierte Skitourenführer für den SV Eurasburg.

Nachdem ich 1993 meine Ausbildung als "DSV Übungsleiter Skitour" abgeschlossen hatte, übernahm ich die erfahrene und gut organisierte Truppe von Hans Maier.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Skitourengeher für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und all die schönen Touren bedanken, die er uns bereitet hat.

Und was ist derzeit so alles los in der Abteilung Skitouren?

Die Tourengruppe besteht aus ca. 20 Teilnehmern im Alter von 18 Jahren bis über 60 Jahren. Trotz des Altersunterschieds ist die Gruppe sehr homogen und richtig fit. Das soll aber für Neueinsteiger kein Grund



sein, sich zu scheuen, hier mitzugehen. Die Saison beginnt wie jedes Jahr Ende November mit einem Foto-Rückblick und einem Vortrag über verschiedene Themen

bezüglich Skitouren. Damit jeder mit seinem LVS-Gerät (umgangssprachlich: Lawenpiepser) umgehen kann, findet im Dezember eine Verschütteten-Suche statt. Hier wird trainiert, wie man sich im Ernstfall zu verhalten hat.

Von Januar bis Ende April sind wir dann in den Bergen unterwegs, wobei die Touren abhängig von den Schnee- und Witte-

rungsverhältnissen ausgewählt werden. Im Schnitt biete ich pro Saison ca. 8 Touren und als Abschluss noch eine Wochenendtour mit Übernachtung auf einer höhergelegenen Hütte an. Der gesellige Teil darf natürlich weder auf der Hütte noch auf den Tagestouren zu kurz kommen.

Weitere Auskünfte und Informationen können Sie auf der Homepage des SV Eurasburg (www.sv-eurasburg.de) oder telefonisch unter der Nr. 08179/1505 erfahren.

Hubert Berghofer

SG Beuerberg

Die SG Eurasburg-Beuerberg möchte sich für die Trikotspenden bei der **Raiffeisenbank Beuerberg/Eurasburg** (1. Mannschaft: Trikots rot)

und dem "**Gasthaus und Pension zur Mühle**" (2. Mannschaft Trikots: blau) recht herzlich bedanken.

Die Trikots brachten in der Vorrunde schon den gewünschten Motivationsschub, so dass die erste Mannschaft zur Winterpause punktgleich mit dem Tabellenersten und nur durch ein schlechteres Torverhältnis getrennt den zweiten Platz belegt



1. Mannschaft (Trikots rot)

SV Eurasburg Fußball-Jugend

Die Jugendfußballer vom SV Eurasburg bedanken sich bei allen Betreuern und wünschen ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ein Dank auch an die Eltern, Freunde und Sponsoren der Jugendfußballer für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung.



2. Mannschaft (Trikots blau)

Dennis Baudrexl stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Dennis Baudrexl, komme aus Beuerberg und besuchte im vergangenen Jahr die 8. Klasse auf unserer Realschule in Wolfratshausen.

Ich freue mich, dass ich Euch von meinem etwas außergewöhnlichen Hobby erzählen und Euch Motocross ein bißchen vorstellen darf.

Bei mir fing die Begeisterung mit 6 Jahren an – als ich mit meinem Vater auf eine Motorradausstellung in München ging. Damals fiel mir ein Kindermotorrad von KTM auf, das ich unbedingt haben wollte. Meine Eltern waren natürlich davon gar nicht begeistert, vor allem war es nicht ganz billig und wo fahren?!

Mein Vater war zu diesem Zeitpunkt geschäftlich sehr viel unterwegs und hatte kaum Zeit für uns. Irgendwann war ich ziemlich sauer auf meinen Vater und habe ihm das auch gesagt – dass er keine Zeit für uns hatte.

Das hat meinen Vater dann anscheinend ziemlich beschäftigt – denn einige Monate später brachte er doch tatsächlich genau so ein Kindermotorrad von KTM mit nach Hause?! Es gab keine Bedingungen und die Vereinbarung war, dass wir damit nun unsere gemeinsame Zeit verbringen sollten.

So ein Kindercrosser ist schon ganz flott unterwegs. Die Motorräder haben 50ccm Hubraum und allerdings schon 8–10 PS. Der Unterschied zu den großen Motorrädern ist, sie besitzen keine Schaltung sondern eine Kupplung, wie ein Automatikroller.

Wie sich dann herausstellte, gab es auch in der Nähe bei Penzberg/Habach eine Motocrossstrecke, wo es auch Möglichkeiten gab, mit einem kleineren Motorrad zu fahren.

Ich hatte einen riesigen Spaß am Fahren. Papa war ganz begeistert von meinen Fortschritten. So nach einem halben Jahr wollte ich dann Rennen fahren! Also im Alter von 7 Jahren fuhr ich mein erstes

Rennen in Hausham am Schliersee. Es lief super, Platz 5 von 25 Startern! Im darauffolgenden Jahr fuhren wir dann die Oberbayernserie. Das sind 8 oder 10 Rennen über den Sommer verteilt auf verschiedenen Strecken. Dort holte ich mir dann meinen ersten Meistertitel.



Mit neun Jahren kam dann der Umstieg auf die Klasse 65ccm. Dort fährt man dann schon mit Schaltung und die Motorräder haben 6 Gänge und eine Leistung von ca. 15 PS bei ca. 50 Kg Gewicht! Die Kids, die in dieser Klasse fahren, sind zwischen 8 u. 12 Jahre alt. In meinem ersten Jahr also mit 8 Jahren holte ich dort schon meinen Meistertitel in der Oberbayrischen Meisterschaft.

Wir sind dann mit 9 Jahren schon auf die 85ccm Klasse umgestiegen – denn wir wollten ja weiterkommen. Die Motorräder sind dann schon ein „Echter Hammer“! Wir fahren dort Motorräder mit ca. 27 PS Leistung bei einem Gewicht von ca. 70 Kg. Von dem Zeitpunkt an haben wir uns dann nur noch auf die deutsche Meisterschaft konzentriert und den ADAC Juniorcup! Beim ADAC Juniorcup sind bis zu 27 Nationen am Start.

Seit 2 Jahren fahre ich für

das DMSB KTM KOSAK MX Racing Team und fahre dieses Jahr die komplette Europameisterschaft und auch die Juniorenweltmeisterschaft. Letztes Jahr war ich in einem Lauf sogar 6. bei der Weltmeisterschaft. Dieses Jahr geht's im Sommer nach Finnland, mal sehen was drin ist.

Wir waren dieses Jahr in Rumänien, Polen, Holland, Slowenien bei der Europameisterschaft und fahren jetzt noch nach Bulgarien, in die Türkei, nach Italien und danach noch zur Weltmeisterschaft nach Finnland!

Es ist wirklich unglaublich, wieviel Menschen und Länder man kennenlernt. Zu meinen besten Freunden im Fahrerlager gehören Bulgaren, Esten, und Finnen, ich kann nur sagen, die sind alle stark in Ordnung.

Nächstes Jahr werde ich in die 125 Klasse aufsteigen – Mein Ziel ist es auf jeden Fall Motocross Profi zu werden. Es ist mein Traum, seit ich mit der 50er angefangen habe.

Mein Vater sagt immer: "Es ist unglaublich, was passieren kann, wenn man sein Ding findet"! Danke an Oma und Opa und an meine Familie, die mich so toll unterstützen.

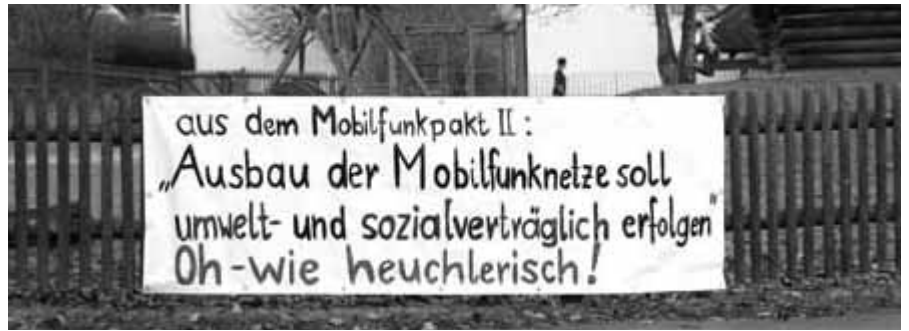
Wenn ihr mehr erfahren wollt, dann besucht mich auf meiner Homepage unter: www.dennis-baudrexl.com



Die Bürgerinitiative Eurasburg „Sendemast fern von unseren Kindern“ informiert:

Die Bürgerinitiative Eurasburg "Sendemast fern von unseren Kindern" kämpft weiter für eine niedrige Strahlenbelastung, trotz der Inbetriebnahme des Senders durch T-Mobile.

**Nächstes Treffen: Di, 16.01.2007,
20:00 Uhr in der Pizzeria in Beuerberg**



**Auflösung des „Kreuzwortsätsels“ der
Ausgabe 5/06 „Unsere Gemeinde“**



(1-11) Schlossberg

Auf dem Heimweg...

vom Oberhausener Leonhardi-Ritt sagt der Hengst zur Stutn,
i kenn an Witz, an gutn;
da lacht die Stut' zum Hengst
den kenn i do scho längst!



„Kreuzwortsätsel“

Ortsteil der Gemeinde Eurasburg	Ortstl. d. Gde. Eurasburg	span.: Fluss	Boss	OT. der Gde. Eurasburg	Luft ist ein ... Gemisch	Garten- gerät	engl.: Bargeld	Kloster- vorsteher	Kfz.: Kenn-Z.: Eichstätt
	4		8	12					
Kfz.- Kennz.: Bamberg		Ausruf d. Erstau- nens			3		5		
	11					unange- nehme, zur Last fallend			
Ort, a. d. der Priester früh- er predigte	chem. Z. f. Ger- manium		Kfz.- Kennz.: Erfurt						
						klug, gewitzt	chem. Z.: Wasser- stoff	9	germ. Gottheit
Abk.: Kathaly- sator			Kfz.- Kennz.: Freising						
		Post- sendung	kleiner Fluss i. Niederb.		Erbgut (Abk.)	norddt. Strom		Allgemein: Zahlungsmittel	jetzt
hier	16	Frage- wort	ugs.: Geschäft					Gglt. von schlecht	14
OT. d. Gde. Eurasburg		6							
Tierpro- dukt (plur.)					10			13	Kfz.- Kenn- zeichen: Emsland
ein Dick- hauter			Liste mit Zeilen u. Spalten				7		
						zweiter Selbst- laut	15	osterr. Adelstitel	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Inselhaus-Edition 2006

Wer ein gutes Werk tun will, kann dies mit dem Erwerb von zehn guten Werken verbinden. Eine interessante Förderidee des Freundeskreises Inselhaus e. V., zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe, macht's möglich. Edition und Prospekt sind ab Donnerstag, 23. November, im Internet unter www.inselhaus.org zu besichtigen. Ab dem gleichen Tag sind die Werke in folgenden Räumen ausgestellt und können dort auch bestellt werden: in der Littig-Villa in Wolftratshausen, in den Raiffeisenbanken Beuerberg und Eurasburg, im

Krämmel-Forum, Wolftratshausen, und im Kunsthaus ORPLID in Icking.

Weitere Informationen und Bestellungen bei: Freundeskreis Inselhaus e. V.

Monika Loibl
Beuerberger Straße 1
82515 Wolftratshausen
Telefon 08171 818155
freundeskreis@inselhaus.org

Der Erlös aus dieser "Kunst des Förderns" kommt ausschließlich der Sanierung des Inselhaus-Kinderheims in Eurasburg zu- gute.

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	⌚	Veranstaltung
29./30.12.06	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
30./31.12.06 u. 1.01.07		Neujahrblasen der Blaskapelle Beuerberg in Herrnhäusern, Beuerberg und Umgebung
02.01.2007	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2007 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
04./05.01.07	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
05.01.2007	20:00	Puschkin Night im Pfarrheim Beuerberg
07.01.2007	10:00	Jahreshauptversammlung der FFW Herrnhäusern im Gasthof zur Mühle
07.01.2007	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Beuerberg im Gasthof zur Mühle
10.01.2007	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
04.02.2007	10:00	Ski-Vereinsmeisterschaft des Sportclubs
09.02.2007	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
10.02.2007	10:00	Ü-30 Faschingsball im Pfarrheim; Musik: Walter-Autsch-Band
11.02.2007	14:00	Kinderfasching im Pfarrheim Veranstalter: Sportclub
10.03.2007	10:00 19:00	Ski-Gemeindemeisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle
14.03.2007	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei

Was ist los in Eurasburg

Datum	⌚	Veranstaltung
24.12.2006	16:00	Ökumenische Kinderchristmette in Berg
27. – 30.12.2006		Kinderskikurs in Ehrwald Veranstalter: SV Eurasburg
30./31.12.2006		Neujahrblasen der Blaskapelle Eurasburg in Eurasburg und Umgebung
02.01.2007	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2007 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
06.01.2007	17:00	Christbaumgunkel am Dorfplatz
14.01.2007	10:00	Neujahrsempfang CSU Ortsverband im Landgasthof Berg
14.01.2007	19:30	Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft im Rathaus
17.01.2007	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
20.01.2007		Kaffeekranz im Rathaus; Veranstalter: Gebirgstrachten- und Erhaltungsverein „Alpenblick-Berg“
21.01.2007	10:00	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Landgasthof Berg
10.02.2007		Ski-Vereinsmeisterschaft des Sportvereins in Christlum
19.02.2007	20:00	Rosenmontag-Discoparty in der Franz-Ziegler-Halle; Veranstalter: Burschenverein
21.02.2007	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
10.03.2007	10:00 19:00	Ski-Gemeindemeisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle

Die Redaktion wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2007!



Das gab's im Dezember 2006: Schmetterling auf Trauben an Hauswand.